

Allgemeine Zeitung

SPORT

Mittwoch, 5. Februar 2014

SPORT

ERGEBNISSE

So schnitten die Uelzener Athleten ab:

U18/U20 3400m

MJ U18: 2. Jasper Romanski (SV Rosche) 12:05 Minuten, 3. Justin Guevara (SV Rosche) 12:16 Minuten, 5. Tobias Nolde (MTV Bad Bevensen) 13:13 Minuten, 6. Julius Köhler (SV Rosche) 13:17 Minuten; U20: 1. Yannick Burger (SV Rosche) 11:11 Minuten, 7. Thilo Glibmann (SV Rosche) 14:55 Minuten, 9. Jonas Gehrke (SV Rosche) 15:36 Minuten;

Männer/Senioren 3400m

Mä: 4. Yannick Burger (SV Rosche) 12:01 Minuten; 9. Jan Gutberlet (Post SV Uelzen) 12:46 Minuten; Hinrich Sackmann (SV Rosche) 15:22 Minuten; M40: 2. Stefan Nickel (SV Rosche) 12:48 Minuten; M45: 3. Henry Thiel (MTV Bad Bevensen) 15:32 Minuten; M55: 2. Klaus Schuwirth (Post SV Uelzen) 14:43 Minuten; M60: 2. Eckhard Pilgrim (TSV Wrestedt) 15:47 Minuten
Mannschaften: 4. SV Rosche (Yannick Burger, Stefan Nickel, Hinrich Sackmann).



Sauber! Crosser glänzen im Matsch

Uelzener Läufer holen 13 Titel bei den Bezirksmeisterschaften / SV Rosche perfekter Gastgeber

Start frei für die 3400 Meter der Männer! Sean Hahnefeldt (450/TSV Otterndorf) gewann und wurde Bezirksmeister vor Sebastian Hildebrandt (312/Soltau) und dem Ex-Postler Torsten Heitmann (229) von der Lüneburger SV.

Fotos: Marlene Schulze

az Rosche. Dreckig, erschöpft und dennoch glücklich. So kamen die meisten Läufer bei den Bezirksmeisterschaften im Crosslauf in Rosche ins Ziel. Die Uelzener Athleten putzten sich dabei mächtig heraus: Waren es im letzten Jahr noch vier Siege bei den Meisterschaften in Winsen/Luhe, konnten sich die hiesigen Athleten diesmal stolze 13 Titel sichern.

Schnee und Tauwetter hatten auf der Strecke für echte Cross-Atmosphäre gesorgt. So hatten nicht nur die Läufer ihren Spaß, über die matschige Hügellandschaft durch das Schwimmbad- und Sportplatzgelände zu laufen, sondern auch die Zuschauer beim Anblick der von oben bis unten verschmutzten Athleten. Zudem wurden ihnen viele spannende Wettkämpfe mit großen Starterfeldern geboten. Starter Bernd Giesecke schickte dank der guten Organisation und des großen Helferteams jeden Lauf pünktlich auf die Piste.